

Quarz on Tour

Die Gruppe Quarz hat ihr erstes Album eingespielt. Jetzt geht das aussergewöhnliche Volksmusik-Ensemble auf Tournee.

Von Pius Ruhstaller



Neue volksmusikalische Ideen mit Einflüssen aus Jazz, Klassik und anderen Traditionen miteinander zu verbinden, das ist das Markenzeichen des jungen Volksmusikensembles

Quarz. Ursprünglich war nur ein einziger Auftritt geplant, lassen Andrea Küttel (Jodel und Kontrabass), Florian Gass (Schwyzerörgeli), Emanuel Krucker (Hackbrett) und Augustin

Martz (Violine) mittlerweile seit 2020 gemeinsam auf ihre ganz eigene Art und Weise Muotathaler Jüüzi, Volksmusik aus der Schweiz und dem Ausland und traditionelle Volkslieder vermischt mit Elementen aus Klassik und Jazz erklingen. Die Musik von Quarz lässt sich in keine Schublade einordnen, vielmehr soll sich das Publikum den verschiedenen Klängen hingeben, genau hinhören und die Musik einfach geniessen.

Unter dem Titel «Umbruch» wurde in den vergangenen Monaten das erste Album der Gruppe mit insgesamt 15 neuen Eigenkompositionen eingespielt, welche die ganze Bandbreite von urchiger über hybride bis hin zu moderner Volksmusik umfassen. Zu hören sein wird ein bunter Melodienstrauß, der an Abwechslung kaum zu überbieten ist. Die Albumtaufe wird am 28. März 2025 in der Jazzkantine Luzern über die Bühne gehen. Anschliessend ist eine Tournee mit zahlreichen Konzerten quer durch die ganze Schweiz geplant. Wo Quarz alles haltmachen wird, kann unter www.ensemblequarz.ch nachgelesen werden.

Begleitung

Seeländer Jodler begleiteten das Goldvreneli-Jubiläum in Berlin und brachten musikalisch ein Stück Schweizer Kultur näher.

Von Daniel Kradolfer

Der Jodlerklub Zytröseli aus Studen im Berner Seeland hat auf Einladung der Eidgenössische Münzstätte Swissmint, anlässlich der renommierten «World Money fair» in Berlin, die Gelegenheit bekommen, einem internationalen Publikum Schweizer Brauchtum vorzustellen. Vor 500 geladenen Ehrengästen begleiteten 23 Studener Jodlerinnen und Jodler vom Jodlerklub Zytröseli mit dem Alphonduo Sagiloch mit Jodelliedern, Jütz und Alphonmelodien die Taufe der Neuauflage des legendären 100-Franken-Goldvreneli in Berlin. Swissmint prä-

sentierte Ende Januar auf der weltweit grössten Münzenmesse erstmals die Neuauflage des legendären 100-Franken-Goldvreneli als Jubiläumsmünze.

Reto Luginbühl, Präsident des Jodlerklubs Zytröseli, erklärte die Verbindung zwischen Münzen und Jodeln wie folgt: «Wenn Sie genauer hinschauen, gibt es einige überraschende Parallelen: Sowohl Münzen als auch das Jodeln erzählen Geschichten. Jede Münze ist ein kleiner Botschafter ihrer Zeit und ihrer Herkunft. Sie trägt die Spuren der Geschichte, sei es durch ihr Motiv, ihre Prägung oder



einfach die Jahre, die sie begleitet haben. Unsere Lieder sind ebenfalls Geschichten. Sie erzählen von den Bergen, den Tälern, von Freude und Leid, von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Der grosse Unterschied? Münzen findet man in der Vitrine – sie werden gesammelt, gehütet und bewundert. Aber unsere Lieder, die bewahren wir nicht hinter Glas. Sie sind lebendig, sie wandern direkt in die Herzen der Menschen und bleiben dort.»